



Die Münzen und Medaillen der Geistlichkeit

Deutschland, Österreich und Schweiz sowie angrenzende Gebiete · Teil 17

Magdeburg, Bistum (Teil 1)

Im Rahmen der deutschen Ostsiedlung war der römisch-deutsche König Otto I. bestrebt, die Missionierung der Slawen in den ostelbischen Gebieten voranzutreiben. Auf der Synode von Ravenna im Jahre 967 erreichte er die Zustimmung von Papst Johannes XIII. zur Erhebung Magdeburgs zum Erzbistum. Dieser Beschluss berührte die Zuständigkeiten des Bistums Halberstadt und des Erzbistums Mainz. Erst nach dem Tode des Halberstädter Bischofs Bernhard von Halberstadt im Februar 968 und des Mainzer Erzbischofs Wilhelm im März 968 konnte Otto den Beschluss der Synode umsetzen.

Ab 1476 geriet das Erzbistum zunehmend unter den Einfluss von Sachsen und Brandenburg. 1478 unterwarf der Magdeburger Erzbischof Ernst von Wettin die Stadt Halle an der Saale; als bevorzugte Residenz der Magdeburger Erzbischöfe ließ er hier ab 1484 die Moritzburg erbauen, die im Mai 1503

bezogen werden konnte. Während der Reformation traten große Teile des Territoriums des Erzbistums zum lutherischen Bekenntnis über. Unter Albrecht von Brandenburg fiel das Erzbistum Magdeburg 1541 endgültig an das Kurfürstentum Brandenburg; seit 1566 stand es unter der Aufsicht protestantischer Administratoren. Im Jahre 1680 wurde das Erzstift Magdeburg säkularisiert und als erbliches Herzogtum dem Herrschaftsbereich des Kurfürstentums Brandenburg angeschlossen.

Das Bistum Magdeburg wurde am 8. Juli 1994 vom Erzbistum Paderborn abgetrennt und durch Papst Johannes Paul II. wieder zu einem eigenständigen Bistum erhoben.

Die Münzgeschichte des Bistums ist lang. Nachfolgend sollen lediglich die numismatisch bedeutsamen Bischöfe erwähnt werden⁴²⁹. Auch muss bei der Darstellung der Münzen eine Auswahl getroffen werden.

Giselher bis Hunfried



Abb. 348: Magdeburg, Bistum, Giselher bis Hunfried (981-1051), Sachsenpfennig⁴³⁰. Sachsenpfennig um 1000-1030, Letternkirche, Rückseite: Dreieckskreuz, in einem Winkel eine Kugel, Durchmesser: 19 mm. Auktion 129, Los 292, ss, 65 Euro.

Hartwig



Abb. 349: Magdeburg, Bistum, Hartwig (1079-1102), Pfennig⁴³¹. Brustbild von vorn mit Krummstab, Rückseite: Mauer mit drei Türmen, Gewicht: 1,00 Gramm. Auktion 28, Los 192, s-ss, 100 Euro.

Adalgot von Osterburg



Abb. 350: Magdeburg, Bistum, Adalgot (1107-1119), Brakteat, Münzstätte: Halle, Silber, Motiv: Bischof⁴³²

Herrscher:

Ernst, Herzog von Sachsen (1475-1513)
Albrecht IV., Markgraf von Brandenburg, Administrator (1513-1545)
Johann Albrecht, Markgraf von Brandenburg (1545-1551)
Friedrich IV., Markgraf von Brandenburg (1551-1552)
Sigmund, Markgraf von Brandenburg (1552-1566)
Joachim Friedrich, Markgraf von Brandenburg (1565-1598)
Domkapitel (1598-1607)
Christian Wilhelm von Brandenburg (1608-1631)
Leopold Wilhelm von Österreich (1631-1636)
Domkapitel (1635-1638)
August von Sachsen-Weißenfels (1638-1680)

Beschäftigte der Münze:

(a) =	1595-1613	Georg Meinhard
und/oder GM	1613-17	Jonas Wedemeyer
(b) =	1614	Isaak Henniges
IH/H	1617-?	Heinrich Mayer
W	ca. 1619-22	
FD	1622	Franz Thimo
H	ca. 1622	
	1622	Anton Koburger d. Ä.
AK	1623-25	Anton Koburger d. J.
MK	1638	
ML	1638	
(c) =		
und oder PS	1638-41	Peter Schrader
ABK	1668	Anton Bernhard Koburger
HHF	1668-77	Hans Heinrich Friese
(d) =	1675-85	Johann Georg Breyer
SM	ca. 1677	
AF	ca. 1679	

Konrad von Querfurt



Abb. 351: Magdeburg, Bistum, Konrad von Querfurt (1134-1142), Brakteat⁴³³. Münzstätte: Halle, Gewicht: 0,97 Gramm, Brustbild des hl. Moritz rechts, ihm gegenüber der Erzbischof mit Krummstab, beide halten einen in der Mitte auf Bogen stehenden Kreuzstab. Auktion 140, Los 2367, ss-vz, 2.600 Euro.

Friedrich I. von Wettin



Abb. 352: Magdeburg, Bistum, Friedrich I. von Wettin (1142-1152), Brakteat um 1150⁴³⁴. Gewicht: 0,96 Gramm, Brustbild des Erzbischofs mit Krummstab zwischen zwei Sternen, zwei Kugeln und zwei kleinen Krummstäben. Auktion 140, Los 2368, vz-st, 625 Euro.

Wichmann von Seeburg-Querfurt



Abb. 353: Magdeburg, Bistum, Wichmann von Seeburg (1152-1192), Brakteat, Silber, Motiv: St. Moritz⁴³⁵



Abb. 354: Magdeburg, Bistum, Wichmann von Seeburg (1152-1192), Brakteat, Silber, Motiv: St. Moritz⁴³⁶

Ludolf von Köppenstedt (Kroppenstedt)



Abb. 355: Magdeburg, Bistum, Ludolf von Köppenstedt (1192-1205), Brakteat, Silber, Motiv: St. Moritz⁴³⁷



Abb. 356: Magdeburg, Bistum, Ludolf von Köppenstedt (1192-1205), Brakteat⁴³⁸. Torturm mit Seitengebäuden, Gewicht: 0,79 Gramm.

Albrecht I. von Käfernburg



Abb. 357: Magdeburg, Bistum, Albrecht von Käfernburg (1205-1232), Brakteat, Silber, Motiv: Burg⁴³⁹

Burkhardt von Woldenberg



Abb. 358: Magdeburg, Bistum, Burkhardt von Woldenberg (1232-1235), Brakteat⁴⁴⁰. Auktion 22, Los 1426, ss, 75 Euro.

Wilbrand von Käfernburg



Abb. 359: Magdeburg, Bistum, Wilbrand von Käfernburg (1235-1254), Brakteat, Silber, Motiv: Bischof⁴⁴¹



Abb. 360: Magdeburg, Bistum, Wilbrand von Käfernburg (1235-1254), Brakteat (1240-50), Silber, Motiv: Bischof⁴⁴²



Abb. 361: Magdeburg, Bistum, Wilbrand von Käfernburg (1235-1254), Brakteat, Silber, Motiv: Bischof⁴⁴³

Rudolf von Dingelstedt (Dingelstädt)



Abb. 362: Magdeburg, Bistum, Rudolf von Dingelstedt (1254-1260), Brakteat, Silber, Motiv: Bischof⁴⁴⁴



Abb. 363: Magdeburg, Bistum, Rudolf von Dingelstedt (1254-1260)⁴⁴⁵. Auktion 22, Los 1425, ss, 30 Euro.

Ruprecht von Querfurt



Abb. 364: Madgeburg, Bistum, Ruprecht von Querfurt (1260-1266), Brakteat, Silber, Motiv: Bischof⁴⁴⁶. Auktion 147, Los 432, ss, 1.700 Euro.

Ernst, Herzog von Sachsen (1475-1513)

Ernst von Sachsen / Ernst von Wettin (*26. oder 27. Juni 1464; †3. August 1513 in Halle) war Erzbischof von Magdeburg (1476–1513) und Administrator (Verwalter) von Halberstadt (1479–1513).



Abb. 365: Magdeburg, Bistum, Ernst von Sachsen (1476-1513), einseitiger Pfennig o. J., Münzstätte: Moritzburg, Silber⁴⁴⁷



Abb. 366: Magdeburg, Bistum, Ernst von Sachsen (1476-1513), ½ Groschen o. J., Münzstätte: Moritzburg, Silber⁴⁴⁸

Albrecht IV., Markgraf von Brandenburg, Administrator (1513-1545)

Albrecht von Brandenburg (*28. Juni 1490 in Cölln an der Spree; †24. September 1545 auf der Martinsburg zu Mainz) aus dem Haus der Hohenzollern war zunächst gemeinsam mit seinem älteren Bruder Joachim Co-Markgraf von Brandenburg (als *Albrecht IV.*). Anschließend trat er in den geistlichen Stand ein und wurde (ebenfalls als *Albrecht IV.*) Erzbischof von Magdeburg sowie (als *Albrecht V.*) Apostolischer Administrator für das vakante Halberstadt. Des Weiteren wurde er Erzbischof von Mainz und als solcher Metropolit der Kirchenprovinz Mainz, Landesherr des Erzstifts Mainz, Kurfürst und Erzkanzler des Heiligen Römischen Reiches und später Kardinal der Römischen Kirche.

Als Förderer des Ablasshandels und ranghöchster geistlicher Würdenträger des Deutschen Reiches war er einer der wichtigsten und populärsten Gegenspieler Martin Luthers.



Abb. 367: Magdeburg, Bistum, Albrecht IV. von Brandenburg (1513-1545), einseitiger Pfennig o. J., Silber, Motiv: Kreuzstab, Schilde⁴⁴⁹



Abb. 368: Magdeburg, Bistum, Albrecht IV. von Brandenburg (1513-1545), Körtling 1541, Silber, Motiv: St. Moritz⁴⁵⁰



Abb. 369: Magdeburg, Bistum, Albrecht IV. von Brandenburg (1513-1545), Guldengroschen⁴⁵¹

Quellenangaben der Abbildungen: Numismatik Lanz: 430; Münzen & Medaillen GmbH: 431, 438, 445; Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Osnabrück / Lübke & Wiedmann, Stuttgart: 433, 434, 451; Münzhandlung Ritter GmbH: 432, 435-437, 439, 441-444, 446-450. Sonstige Anmerkungen: 429: http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Erzbischöfe_und_Bischöfe_von_Magdeburg



Münzen & Raritätenshop

Ankauf und Verkauf

Schweiz

- Kantonsmünzen (vor 1850)
- Bundesmünzen (ab 1850)
- Münzen- Originalrollen
- Gedenkmünzen und Schützentaler
- Medaillen jeder Art
- Banknoten

Ausland

- Antike Münzen
- Münzen und Banknoten

Zubehör

- Etuis, Alben usw.

Schätzungen

- Ganze Sammlungen oder Einzelstücke

Gratispreisliste

- Auf Wunsch senden wir Ihnen unsere Preisliste, die regelmässig erscheint
- Für numismatische Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Münzen & Raritätenshop
Beat Kummer, Schauptplatzgasse 1, CH-3011 Bern
Tel.: 0041 (0)31/311-43-18, Fax: 0041(0)31/311-43-20
Ladenöffnungszeiten: Mo - Fr von 9.00-12.00 und 13.00-18.00



NEU Münzshop: <https://muenzshop.rlbooe.at>

Kostenlose Preisliste

- Münzen: RDR, Österreich 1. u. 2. Rep., sowie Münzprogramme.
- Bullionmünzen in Gold und Silber z.B. Philharmoniker, Maple Leaf, Nugget, Kookaburra, Eagle usw.
- Goldbarren von 1 Gramm bis 1 Kilogramm

Münzhandel

A-4021 Linz, Europaplatz 1a, Tel. +43(0)732/6596-23560, Fax +43(0)732/6596-23564, eMail: mue@rlbooe.at

MÜNZENHANDLUNG BROM

Inh. Bozena Brom · Rohrdamm 24a · 13629 Berlin
Tel. 030 22495893 · Fax 030 22495894 · www.muenzen-brom.de · Email: info@muenzen-brom.de

An-, Verkauf und Schätzung von Münzen

Deutsche und Europäische Münzen und Medaillen vom Mittelalter bis zur Neuzeit.

Spezialgebiete: Altdeutschland, Polen Russland

Bitte fordern Sie unsere aktuelle Lagerliste an.